**März Idee 2019 für die Seniorenarbeit**

„Kleider machen Leute“ – unter dieser Überschrift habe ich Ihnen in gewohnter Weise Ideen zusammengetragen, die Sie nutzen können, um mit Ihren Teilnehmenden eine Einheit zur Kleidung zu gestalten.

Auf dieser Internetseite erfahren Sie etwas über die Novelle, die dieses geflügelte Wort gestaltet hat. <https://de.wikipedia.org/wiki/Kleider_machen_Leute>

**Erzählspiel:**

Geben Sie nacheinander die folgenden Fragen in die Runde. Sie können auch Karten gestalten, die auf der Vorderseite aus Katalogen ausgeschnittene Kleidung haben und auf der Rückseite die Fragen.

* Womit kleiden Sie sich im Sommer gerne?
* Womit kleiden Sie sich im Winter gerne?
* Festlich oder sportlich – wie ist Ihre Vorliebe bei der Kleidung?
* Haben Sie eine Lieblingsfarbe bei Ihrer Kleidung?
* Würden Sie ein pinkes Hemd oder eine pinke Bluse tragen?
* Welches war das „verrückteste“ Kleidungsstück, das Sie mal hatten?
* Zu dem Ausspruch „Kleider machen Leute“ kommt es ja, weil ein armer Schneider, der dennoch gut gekleidet ist, verwechselt wird. Sind Sie auch schon einmal verwechselt worden?
* Was hatten Sie bei Ihrer Hochzeit an?
* Erzählen Sie von einem besonderen Kleidungsstück, das Sie einmal hatten.
* Haben Sie manchmal Ihre Kleidung selber genäht? Erzählen Sie davon.
* Mussten Sie als Kind die abgelegte Kleidung älterer Geschwister auftragen? Wie war das für Sie?
* Wenn ein Pullover zu klein geworden war, wurde etwas am Ärmel angestrickt. Kennen Sie das auch noch?
* Wenn ein Rock zu klein geworden war, wurde der Saum ausgelassen. Kennen Sie das auch noch?
* Wie kaufen Sie Ihre Kleidung, im Internet, im Geschäft, immer in dem gleichen Geschäft, nach Katalog?
* Bei einer Festlichkeit hat jemand das gleiche Kleid / die gleiche Krawatte an wie Sie? Ist das ein Problem für Sie?

**Zitate zum Thema Kleider / Kleidung**

* Die Sprache ist die Kleidung der Gedanken (Samuel Johnson)
* Kleidung ist selbstverständlich ein Ausdruck von Kultur (Jil Sander)
* Eine richtige Frau wirkt voll bekleidet auf einen Mann anziehender als ein nacktes Weib (Romy Schneider)
* Man empfängt den Menschen nach dem Kleide und entlässt ihn nach dem Verstand (Karl Simrock)
* Ich war nicht wirklich nackt. Ich hatte nur keine Kleider an (Josefine Baker)
* Man darf anders denken als seine Zeit, aber man darf sich nicht anders kleiden (Marie von Ebner Eschenbach)
* Wenn man nicht weiß, was man zu einer Gesellschaft anziehen soll, dann kommt man am besten als erste. Dann haben die anderen das Gefühl, falsch angezogen zu sein (Dagmar Koller)
* Ohne Schnurrbart ist ein Mann nicht richtig angezogen (Salvador Dali)
* Rüstung ist die Kleidung eines Mannes, dessen Schneider Schmied ist (Ambrose Bierce)
* Wozu Socken? Die schaffen nur Löcher (Albert Einstein)
* Mädchen von heute ziehen Hosen an, um wie Jungs auszusehen und durchsichtige Bluen, um zu beweisen, dass sie keine sind (Heinz Drache)
* Warum sollen wir uns alle nach der selben Mode kleiden? Der Frost malt mir nie dieselben Eisblumen zweimal an mein Fenster (Lydia Maria Child)
* Jede Generation lacht über Moden, aber folgt den Neuen treu (Henry David Thoreau)
* Eine Dame trägt keine Kleider. Sie erlaubt den Kleidern von ihr getragen zu werden (Yves Saint Laurent)
* Lebenskunst ist die Kunst des richtigen Weglassens. Das fängt beim Reden an und endet beim Dekolletee (Coco Chanel)
* Mode unterstreicht die Souveränität des Trägers. Uniformen ordnen sich unter (Jil Sander)
* Modeschöpfer sind Männer, die das Zweitschönste auf der Welt tun: Frauen anziehen (Marcello Mastroianni)
* Der einzige, der einen Ozelotpelz wirklich braucht, ist der Ozelot (Bernhard Grzimek)
* Golf ist der größte Spaß, den man mit angezogenen Hosen haben kann. (Lee Trevino)
* Hinter jeder Frau im Nerz steht eine andere, die darüber witzelt, wo sie ihn her hat (Inge Meysel)
* Die meisten Frauen wählen ihr Nachthemd mit mehr Verstand aus als ihren Mann (Coco Chanel)

Diese Internetseite hat mir beim Suchen der Zitate geholfen: <http://zitate.net/kleidung-zitate?p=6>

Drucken Sie die Zitate einzeln aus und verteilen Sie diese auf den Tischen. Dann können die Teilnehmenden wählen und sich austauschen. Überprüfen Sie vorher, ob sich alle Zitate für Ihre Gruppen eignen.

**Kleiderkammer**

Wenn es in Ihrer Gegend eine Kleiderkammer gibt, in der Bedürftige gebrauchte Kleidung bekommen, könnten Sie doch jemanden einladen, der dort arbeitet, damit Ihre Teilnehmenden von der Arbeit erzählt bekommen. Vielleicht können Sie im Vorfeld organisieren, dass gebrauchte Kleidung mitgebracht wird, die dann weitergegeben werden kann.

**Kleidung entwerfen**

Besorgen Sie schwarzes oder weißes Papier und alte Zeitungen in schwarz-weiß. Für jeden eine Schere und Klebstoff. Nun sollen alle ein ausgefallenes Kleidungsstück kreieren. Die Bestandteile der Kleidung werden aus der Zeitung ausgeschnitten und auf die einfarbigen Bögen geklebt. Wenn Sie eine kreative Gruppe haben, könnten Sie auch noch die Aufgabe stellen, man möge dem entstandenen Kleidungsstück auch einen Namen geben. Wer mag kann auch noch Empfehlungen für Stoffart und Farbe dazu benennen.

**Tastspiel**

Besorgen Sie einen blickdichten Beutel, in den Sie allerlei Dinge füllen, die man zum Nähen von Kleidung braucht. Knöpfe, Litzen, Stoffarten, Reißverschluss, Nähgarn …

Es sollten insgesamt 10 Gegenstände sein. Der Beutel wird herumgegeben und die Teilnehmenden sollen erfühlen, was sich in dem Beutel befindet, aber die Lösung noch nicht preisgeben. Wenn der Beutel weitergegeben wird, können sich die einzelnen die Lösung aufschreiben. Am Schluss wird der Beutel ausgeleert und die Ergebnisse werden verglichen.